



Solarpark Diehl offiziell seiner Bestimmung übergeben

1,3 Mio. Euro in erneuerbare Energien investiert
FRAUROMBACH (sigi). In einer kleinen Feierstunde wurde am vergangenen Wochenende der Solarpark Diehl KG im Industriegebiet von Frauombach offiziell von Inhaberin Helga Diehl seiner Bestimmung übergeben.

Im Rahmen einer Investitionssumme von 1,3 Mio. Euro wurde in einer Bauzeit von April bis August 2009 der Solarpark Diehl inklusive eines Technikhauses, errichtet. Er steht auf einer Fläche von ca. 10 000 qm und besteht aus 6 000 Modulen, das entspricht einer Leistung von 450 kWp. Der gesamte Park wird von ca. 600 Pfosten getragen. Mit dem Solarpark könnten 112 Haushalte versorgt werden, das entspricht ca. 450 000 Kilowatt Stunden pro Jahr. Bei einer Laufzeit von 20 Jahren sind dies knapp 10 Megawatt Stunden.

Der Einladung zur Einweihung folgten neben den Vertretern politischer Gremien wie Bürgermeister Hans-Jürgen Schäfer, Stadtverordnetenvorsteher Walter Ritz, Landtagsabgeordneter Kurt Wiegel, Kreisbeigeordneter Helmut Freudenreich, Mitglieder einzelner Fraktionen, auch Mitarbeiter der Stadtwerke Schlitz, Architekt Manfred Kreuzer, Statiker Venhaus, Bernd Höhl, Vertriebsdirektor der Sparkasse Oberhessen, und, nicht zu vergessen, Ortsvorsteher Alexander Altstadt, Nachbarn, Freunde und Bekannte.

Helga Diehl dankte in ihrer Rede allen, die zum Gelingen des Baus Hand angelegt hatten, es sei mit allen eine gute Zusammenarbeit gewesen. Dazu gehöre auch Sohn Michael, der in vielen Stunden Verträge ausarbeitete und sich um die finanzielle Seite kümmerte. Sie dankte den städtischen Gremien für die Bereitstellung des Grundstücks sowie allen ausführenden Firmen. Auch die eigenen Mitarbeiter von Diehl Mobil, Sascha Wolf, Kai Landmann, Alexander Schiller, Halil Yildiri, Günther Müller und Ronny Wasmuth, dürften nicht vergessen werden. Sie haben bei sommerlicher Hitze Enormes geleistet. Im Anschluss daran lud sie zu einem gemütlichen Umtrunk ein. Ebenso bestand die Gelegenheit, mit Horst Diehl den gesamten Solarpark zu besichtigen. Auf dem Grundstück wird fleißig weitergebaut. Es entstehen zwei weitere Hallen, die zum einen Teil von der Fa. Diehl Mobil selbst als Lager benutzt werden. Auf den gesamten Dächern wird die neue Bürgersolaranlage Schlitzerland II GbR angebracht werden.

Bürgermeister Hans-Jürgen Schäfer dankte der Fa. Diehl für den Mut zur Investition. Die gesamten Arbeiten, angefangen vom Kau, über Planung bis hin zur Ausführung seien dank guter Zusammenarbeit unproblematisch über die Bühne gegangen. In der heutigen Zeit sei es sozusagen "in", eigene Elektrizität für die Stromversorgung zu besitzen.

Er sehe den Bau einer Stromanlage unter drei Aspekten: 1. energiepolitischer Aspekt, 2. Mut zur unternehmerischen Leistung und 3. Kapitalanlage für die Zukunft. Dem Solarpark Diehl wünschte er natürlich viele Sonnentage, viel Erfolg und Glück.



Auf dem Gelände der Fa. Diehl Mobil KG wird fleißig weiter gebaut. Auf den Hallendächern entsteht die Bürgersolaranlage II.



Horst und Helga Diehl mit ihren Mitarbeitern: Sascha Wolf, Kai Landmann, Alexander Schiller, Halil Yildiri, Günther Müller und Ronny Wasmuth.



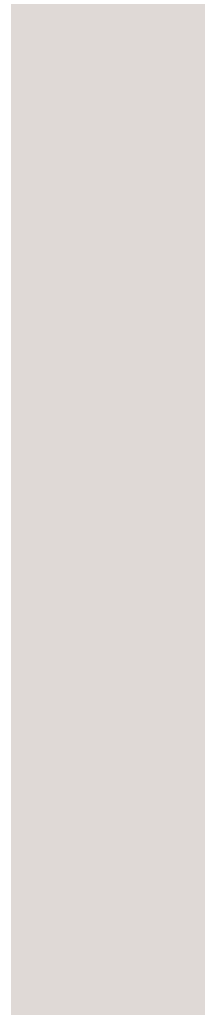
Blick auf das Technikhaus, das 25 Wechselrichter enthält.



Blick auf den Solarpark Diehl KG im Industriegebiet Fraurombach.



Imposant: Die Module werden von ca. 600 Pfosten gehalten.





Bürgermeister Hans-Jürgen Schäfer gratulierte zum unternehmerischen Mut.



Unter den Gästen waren auch Vertriebsdirektor Bernd Höhl (Sparkasse Oberhessen), Landtagsabgeordneter Kurt Wiegel, Stadtverordnetenvorsteher Walter Ritz und Ortsvorsteher Alexander Altstadt.



Gäste aus Wirtschaft und Politik sowie ausführende Firmen.



Mitarbeiter des Elektrizitätswerkes beim Fachsimpeln. *****

